



Bibliothek des Öffentlichen Rechts

herausgegeben von

Amtsrichter Dr. F. Scholz und Oberregierungsrat Storck

Sammlung gemeinverständlicher Darstellungen des Staats- und
Verwaltungsrechtes der wichtigsten Kulturstaaten der Gegenwart

Die Rechtsliteratur ist in Deutschland im wesentlichen eine rein wissenschaftliche, in erster Linie für rechtskundige Leser berechnet. An gemeinverständlichen Darstellungen des geltenden Rechts besteht bei uns empfindlicher Mangel. Seit Schaffung eines neuen bürgerlichen Rechts in Deutschland trat zwar sichtlich das Bestreben hervor, Kenntnisse vom neuen Privatrecht weiteren Kreisen des Volkes zu vermitteln. Für das öffentliche Recht (Staats- und Verwaltungsrecht) besteht jener Mangel jedoch fort, trotzdem das öffentliche Recht in weit einschneidenderer Weise den Einzelnen berührt (Steuer-, Zollgesetzgebung, Verkehrswesen, Wahlrecht, Polizei) als das bürgerliche Recht; dessen Sphäre ihm regelmäßig erst im abnormen Zustande des Rechtsunfriedens bewußt wird. Der zunehmende Weltverkehr und die beginnende Weltwirtschaft lassen es ferner sehr wünschenswert erscheinen, über die öffentlichen Einrichtungen auch der wichtigsten ausländischen Kulturstaaten Aufschluß zu erhalten.

Herausgeber und Verlag haben sich daher die Aufgabe gestellt, den aus verschiedenen Kreisen lautgewordenen Wünschen nach kurzen und übersichtlich gegliederten, auch dem gebildeten Nichtjuristen verständlichen Einzeldarstellungen des in den deutschen